

Auftaktveranstaltung *Faktor K* 24.-25. Mai 2023

Gefördert durch:

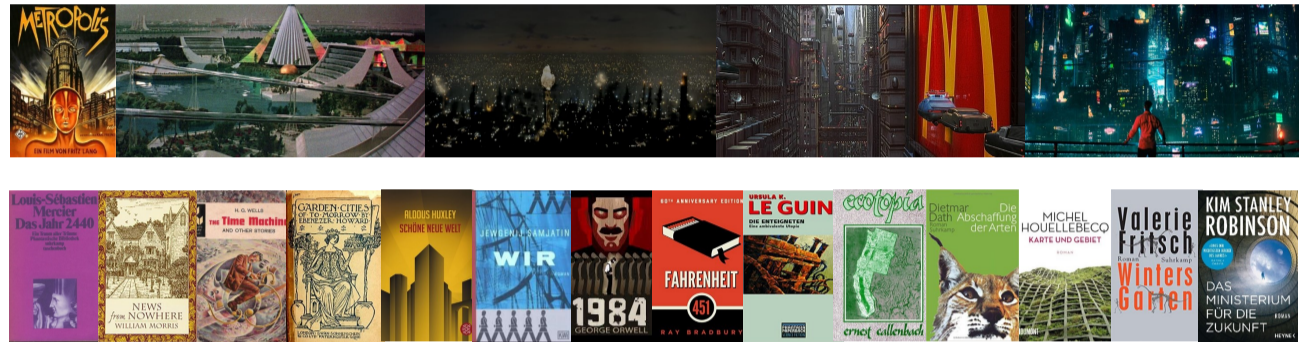
Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Zukunft mit Kultur (ZumiKu)

Kulturelle Bilder, Erzählungen und Praktiken ländlicher Räume zwischen Akteuren und Diskursen

Imaginationen der Zukunft wurden aus literatur-, kultur- und medien-geschichtlicher Perspektive bisher vor allem als Imaginationen der Großstädte und Metropolen wahrgenommen. Demgegenüber blieben die Bilder und Narrative ruraler Zukünfte weitestgehend ausgeblendet.



Ansatz

Das interdisziplinär angelegte Projekt erforscht den Einfluss, den Kultur auf die Erzeugung und Gestaltung von Zukunft in ländlichen Räumen hat. Es geht dabei insbesondere um die Verschränkungen und Wechselwirkungen von kulturell-medialen Diskursen über die Zukunft von ländlichen Räumen mit kulturellen Praktiken unterschiedlicher Akteur*innen in ländlichen Räumen. Gefragt wird nach Modellen gelingender wie auch nicht-gelgender Zukunftsgestaltung sowie ihren spezifischen Gelingensbedingungen: (realisierbaren) Landutopien und (vermeidbaren) Landdystopien.

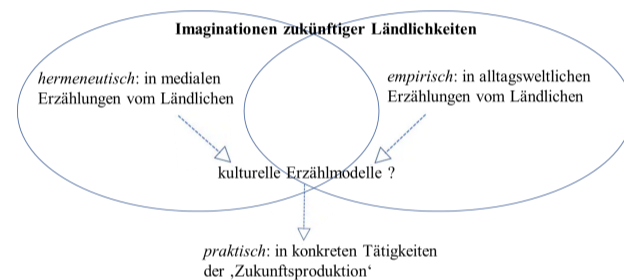
Zu ihrer Erforschung werden die methodischen Ansätze der Literatur-/Medienwissenschaften mit denen der Sozialwissenschaften zusammengeführt und kombiniert.

Leitend für das Forschungsvorhaben sind zwei aufeinander zulaufende Fragestellungen:

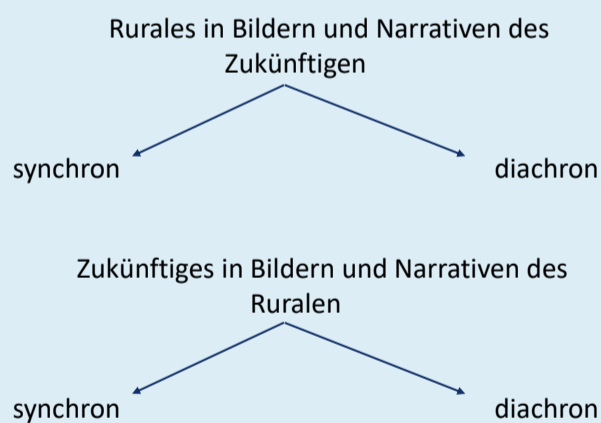
<p>Welche Zukunftsvorstellungen werden von wem aus kulturellen Bildern, Erzählungen und Praktiken gewonnen?</p> <p>↓</p> <p>Wie wird Zukunft <i>aus</i> Kultur erzeugt?</p>	<p>Welche Rolle wird Kultur in der Gestaltung ländlicher Räume aus wessen Sicht heraus zugewiesen und wie wird sie unter welchen Bedingungen und mit welchen Wirkungen realisiert?</p> <p>↓</p> <p>Wie wird Zukunft <i>mit</i> Kultur produziert?</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Daraus ergeben sich drei Untersuchungsebenen:

- kulturelle/mediale Konstruktionen ländlicher Zukünfte
- zukunftsbezogenen Kulturvorstellungen in ländlichen Räumen
- kulturellen Aktivitäten der Akteursgruppen



Hermeneutische Seite: mediale Erzählungen ruraler Zukünfte



Empirische Seite: alltagsweltliche Erzählungen ruraler Zukünfte

4 Fallbeispiele

- sehr ländlich / gute sozioökonomische Lage: Emsland
- sehr ländlich / weniger gute sozioökonomische Lage: Mansfeld-Südharz
- eher ländlich / gute sozioökonomische Lage: Saarpfalz
- eher ländlich / weniger gute sozioökonomische Lage: Uckermark

Methoden

- Umfeldanalyse via Landinventur
- Interviews mit lokalen und überregionalen Kulturproduzent*innen
- Gruppendiskussionen zum Thema Kultur-Land-Zukunft
- teilnehmende Beobachtung an kulturellen Veranstaltungen
- partizipative Kulturwerkstätten

Wissenstransfer

praxisbezogener Austausch:

Workshops, Kulturwerkstätten, Vernetzungstreffen

wissenschaftlicher Austausch:

interdisziplinäre Vortragsreihe „Rurale Zukünfte“ und Abschlusskonferenz

öffentliche Vermittlung:

klassische und digitale Kommunikationsformate

Team

Prof. Dr. Claudia Neu

Universität Göttingen u. Universität Kassel
Lehrstuhl für Soziologie ländlicher Räume

Forschungsschwerpunkte:

Daseinsvorsorge
Demografischer Wandel
Ungleichheit und Zusammenhalt
Zivilgesellschaft

Publikationen u.a.

Jens Kersten / Claudia Neu / Berthold Vogel (2022): Das Soziale-Orte-Konzept. Zusammenhalt in einer vulnerablen Gesellschaft. Bielefeld: Transcript.

Claudia Neu (2022) (Hg.): Handbuch Daseinsvorsorge. Ein Überblick aus Forschung und Praxis. Berlin: VKU.

Jens Kersten / Claudia Neu / Berthold Vogel (2019): Politik des Zusammenhalts. Über Demokratie und Bürokratie. Hamburg: Hamburger Edition.

Jens Kersten / Claudia Neu / Berthold Vogel (2015): Der Wert gleicher Lebensverhältnisse. Berlin: Friedrich-Ebert-Stiftung.

Dr. Marc Weiland

Georg-August-Universität Göttingen

Forschungsschwerpunkte:

Ländlichkeiten in Literatur, Film und Medien
Literatur- und Raumtheorie
Zukunftsimaginationen und -diskurse
Literatur der Moderne und der Gegenwart

Publikationen u.a.

Sigrun Langner / Marc Weiland (2022) (Hg.): Die Zukunft auf dem Land. Imagination, Projektion, Planung, Gestaltung. Bielefeld: Transcript.

Werner Nell / Marc Weiland (2020) (Hg.): Kleinstadtliteratur. Erkundungen eines Imaginationsraums ungleichzeitiger Moderne. Bielefeld: Transcript.

Werner Nell / Marc Weiland (2019) (Hg.): Dorf. Ein interdisziplinäres Handbuch. Stuttgart: Metzler.

Martin Ehrler / Marc Weiland (2018) (Hg.): Topografische Leerstellen. Ästhetisierungen verschwindender und verschwundener Dörfer und Landschaften. Bielefeld: Transcript.

Leonie Geef

Georg-August-Universität Göttingen